

Hinweis: Bei Beantragung einer Prüfungsvergünstigung/ eines Nachteilsausgleich aufgrund einer Lese-Rechtschreibstörung (LRS) wendet sich der Prüfungsteilnehmer/ die Prüfungsteilnehmerin zur weiteren Abstimmung bitte an den Bearbeiter/ die Bearbeiterin der zuständigen Stelle.

Die Landesdirektion Sachsen übernimmt keine Kosten für die nachfolgende ärztliche Untersuchung bzw. Bestätigung einer/s Prüfungsvergünstigung/Nachteilsausgleichs.

**Fachärztliche Bestätigung für den Antrag auf
Prüfungsvergünstigung/Nachteilsausgleich**

Fortbildungsprüfung zum/ zur Geprüften Meister/in für Bäderbetriebe

Ihr Patient
geb. am
wohnhaft

beantragte bei der Landesdirektion Sachsen die Teilnahme an der Fortbildungsprüfung zum/zur Geprüften Meister/in für Bäderbetriebe. In dieser Angelegenheit begehrte er eine/n Prüfungsvergünstigung/Nachteilsausgleich. Der benötigten ärztlichen Stellungnahme muss der Umfang der/des Prüfungsvergünstigung/Nachteilsausgleichs, insbesondere evtl. Schreibzeitverlängerungen und Pausen, entnommen werden können. Aus diesem Grund bitten wir Sie, zu nachfolgend aufgeführten Sachverhalten Stellung zu nehmen:

1. Sachverhaltsschilderung:

Die Fortbildungsprüfung zum/zur Geprüften Meister/in für Bäderbetriebe besteht aus einem allgemeinen, einem fachtheoretischen und fachpraktischen Teil.

Darüber hinaus muss der berufs- und arbeitspädagogische Teil der Prüfung absolviert werden. Für diesen Teil wäre ein separater Nachteilsausgleich zu stellen.

Allgemeiner Prüfungsteil –schriftlich und mündlich:

- Grundlagen rechtsbewusstes Grundlagen (schriftlich, 120 Minuten)
- Grundlagen kostenbewusstes Handeln (schriftlich, 90 Minuten)
- Grundlagen für die Zusammenarbeit im Betrieb (schriftlich, 90 Minuten)
- Grundlagen für die Zusammenarbeit im Betrieb (mündlich, 30 Minuten)

Fachpraktischer Prüfungsteil – praktisch:

- Rettungsschwimmen und Schwimmsport
- Betriebstechnische Situationsaufgabe (60 Minuten)
- Rettungsschwimmen und Schwimmsport – Lehrprobe Schwimmtraining (45 Minuten)
- Management und Führungsaufgaben (20 Minuten Präsentation der Hausarbeit)

Fachtheoretischer Prüfungsteil – schriftlich:

- Bädertechnik (90 Minuten)
- Schwimm- und Rettungslehre (60 Minuten)
- Bäderbetrieb (90 Minuten)
- Mathematisch- naturwissenschaftliche Grundlagen (60 Minuten)
- Gesundheitslehre (60 Minuten)

Während der einzelnen schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfungen werden keine Pausen gewährt.

Die zuständige Stelle kann behinderten Prüfungsteilnehmern (§ 2 SGB IX) auf schriftlichen Antrag entsprechend der Schwere der nachgewiesenen Behinderung eine/n angemessene/n Prüfungsvergünstigung/Nachteilsausgleich gewähren. Dies gilt auch für Prüfungsteilnehmer, die wegen einer ärztlich festgestellten vorübergehenden körperlichen Behinderung bei der Fertigung der Prüfungsarbeit erheblich beeinträchtigt sind. Die fachlichen Anforderungen dürfen dabei nicht geringer bemessen werden.

2. Fachärztliche Bestätigung für eine/n Prüfungsvergünstigung/Nachteilsausgleich

- a) Der Prüfungsteilnehmer ist in ärztlicher Behandlung und hat folgende Beeinträchtigungen, die auf die Anfertigung o.g. Prüfungen Auswirkungen haben können.

.....
.....
.....
.....
.....

- b) Ist der Patient voraussichtlich zu Beginn der Prüfung arbeitsfähig/dienstfähig?

- ja (weiter unter 2 c)
 nein

- c) Ist der Patient grundsätzlich in der Lage, die Prüfung abzulegen?

- ja, ohne Einschränkungen
 ja, unter Einschränkungen (weiter unter 2 d)
 nein, überhaupt nicht

- d) Sind während der einzelnen Prüfungen zusätzliche Pausen notwendig?
Während der Pausen wird die Arbeitszeit unterbrochen und dem Prüfungsteilnehmer wird Gelegenheit gegeben, sich zu erholen, Medikamente einzunehmen etc.

- ja
 nein

Wenn ja, in welchem Umfang und zu welchem Zeitpunkt sind diese zu gewähren? (Angaben je Prüfungsbereich in Minuten)

Allgemeiner Prüfungsteil – schriftlich und mündlich:

- Grundlagen rechtsbewusstes Grundlagen (schriftlich, 120 Minuten):

.....

- Grundlagen kostenbewusstes Handeln (schriftlich, 90 Minuten)

.....

- Grundlagen für die Zusammenarbeit im Betrieb (schriftlich, 90 Minuten)

.....

- Grundlagen für die Zusammenarbeit im Betrieb (mündlich, 30 Minuten)

.....

Fachpraktischer Prüfungsteil – praktisch:

- Rettungsschwimmen und Schwimmsport

Hinweis: Während der praktischen Prüfung werden gewöhnlich keine Prüfungsvergünstigen/Nachteilsausgleiche gewährt, da die Bestehensgrenzen in jedem Fall erfüllt werden müssen.

- Betriebstechnische Situationsaufgabe (60 Minuten):

.....

- Rettungsschwimmen und Schwimmsport – Lehrprobe Schwimmtraining (45 Minuten):

.....

- Management und Führungsaufgaben (20 Minuten Präsentation der Hausarbeit):

.....

Fachtheoretischer Prüfungsteil – schriftlich

- Bädertechnik (90 Minuten):

.....

- Schwimm- und Rettungslehre (60 Minuten):

.....

- Bäderbetrieb (90 Minuten):

.....

- Mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen (60 Minuten):

.....

- Gesundheitslehre (60 Minuten):

.....

e) Ist eine Verlängerung der Prüfungszeit (ohne Pausen) notwendig?
Es werden keine zusätzlichen Pausen gewährt, sondern die Prüfungszeit wird ohne Unterbrechungen verlängert.

- ja
- nein

Wenn ja, in welchem Umfang ist diese zu gewähren?
(Angaben der Zeitverlängerung je Prüfungsbereich in Minuten)

Allgemeiner Prüfungsteil – schriftlich und mündlich:

- Grundlagen rechtsbewusstes Grundlagen (schriftlich, 120 Minuten):

.....

- Grundlagen kostenbewusstes Handeln (schriftlich, 90 Minuten)

.....

- Grundlagen für die Zusammenarbeit im Betrieb (schriftlich, 90 Minuten)

.....

- Grundlagen für die Zusammenarbeit im Betrieb (mündlich, 30 Minuten)

.....

Fachpraktischer Prüfungsteil – praktisch:

- Rettungsschwimmen und Schwimmsport

Hinweis: Während der praktischen Prüfung werden gewöhnlich keine Prüfungsvergünstigen/Nachteilsausgleiche gewährt, da die Bestehensgrenzen in jedem Fall erfüllt werden müssen.

- Betriebstechnische Situationsaufgabe (60 Minuten):

.....

- Rettungsschwimmen und Schwimmsport – Lehrprobe Schwimmtraining (45 Minuten):

.....

- Management und Führungsaufgaben (20 Minuten Präsentation der Hausarbeit):

.....

Fachtheoretischer Prüfungsteil – schriftlich

- Bädertechnik (90 Minuten):

.....

- Schwimm- und Rettungslehre (60 Minuten):

.....

- Bäderbetrieb (90 Minuten):

.....

- Mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen (60 Minuten):

-
- Gesundheitslehre (60 Minuten):
-

f) Benötigt der Patient besondere Hilfsmittel (z.B. Computer, Lesehilfe, besonderes Mobiliar)?

.....
.....

g) Werden andere Prüfungsvergünstigungen/Nachteilsausgleiche für notwendig erachtet?

.....
.....
.....
.....

.....
Datum

.....
Stempel, Unterschrift des Facharztes